Kartoffel-Wasabi-Suppe mit Kürbiskernen und Croûtons

Für zwei Personen

Für die Suppe:

200 g mehligk. Kartoffeln 100 g Porree 1 Zitrone, Saft 10 g Butter 200 ml Milch 75 ml Schlagsahne 50 ml Weißwein 200 ml Gemüsefond $1\frac{1}{2}$ TL Wasabi-Paste

Salz Pfeffer

Für die Croûtons:

1 Scheibe Landbrot 1 Knoblauchzehe Öl

Für das Topping:

5 g Kürbiskerne $\frac{1}{2}$ TL Apfelessig 4 TL Kürbiskernöl

 $\frac{1}{2}$ Bund Schnittlauch

Für die Suppe:

Den Porree putzen, längs halbieren, waschen, abtropfen lassen und quer in ca. 5 mm breite Stücke schneiden. Kartoffeln schälen und in ca. 5 mm dicke Scheiben schneiden. Butter in einem Topf zerlassen und Porree darin kurz andünsten. Kartoffeln zugeben, mit Weißwein ablöschen und 2-3 Minuten einkochen lassen. Mit Fond und Milch auffüllen und zugedeckt bei mittlerer Hitze 15 Minuten kochen.

Sahne zur Suppe geben, kurz aufkochen lassen und mit dem Pürierstab sehr fein pürieren. Durch ein Sieb streichen. Mit Salz, Pfeffer, Wasabi-Paste und Zitronensaft abschmecken. Mit dem Pürierstab kurz aufmixen.

Für die Croûtons:

Brot in kleine Würfel schneiden und in angedrücktem Knoblauch und Öl zu kleinen Croûtons anbraten.

Für das Topping:

Kürbiskerne hacken.

Apfelessig mit Kürbiskernöl verrühren und Kürbiskerne hineingeben.

Schnittlauch in feine Röllchen schneiden und am Ende über die Suppe streuen.

Suppe in vorgewärmten Schalen anrichten. Croûtons und Essig-Öl-Mischung mit Kürbiskernen daneben anrichten und servieren.

Lucas Schacht am 16. Juli 2024